

Der Literaturclub in Bahrenfeld

... ist offen für alle, die gerne lesen und sich anschließend darüber austauschen wollen. Zum Beispiel über die zwölf Titel auf dieser Liste. Brigitte Neumann hat sie ausgesucht. Sie ist Literaturkritikerin im ARD Hörfunk und moderiert auch die Literaturclub-Abende. Der Literaturclub wird aus den Mitteln der Stadteilkultur des Bezirksamts Altona gefördert. Eintritt: Hutspende. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Via Cafelier, Paul-Dessau-Straße 4. Geistige und andere Getränke stehen bereit. Ende der Veranstaltung ist gegen 21 Uhr. Das Café erreichen Sie mit Bus 2 ab Altona oder Bus 3 ab Holstenstraße jeweils bis Stresemannstraße. Dann noch fünf Minuten Fußweg. Oder mit der S-Bahn bis Bahnhof Bahrenfeld - 10 Minuten Fußweg. Wer mit dem Auto kommt, findet reichlich und gratis Parkplätze.

Das Bahrenfelder Programm

7. Januar 2020

Dror Mishani, *Drei*. Krimi. 2019. Der israelische Autor über Frauen, die sich in existenziellen Zwangslagen voller Hoffnung (auf Rettung?) an den falschen Mann wenden.

4. Februar 2020

George Saunders, *Lincoln in the Bardo*. 2017. Für diesen Roman erhielt der (nicht unähnlich wie Kafka) zur surrealen Fantasie neigende Amerikaner den Man Booker Prize.

3. März 2020

Andrea Winkler, *Die Frau auf meiner Schulter*. 2018. Eine anmutig geschriebene Roman-Miniatur über die Zeit, wie sie sich dehnt und mit Überraschungen füllt, aber nur für die, die sich ihr ohne Absicht überlassen.

7. April 2020

Margaret Atwood, *Die Zeuginnen*. Die Fortsetzung des spektakulären Romans "Report der Magd" von 1985 über eine Theokratie. "Die Zeuginnen" erhielt den Man Booker Prize 2019.

5. Mai 2020

Richard Powers, *Die Wurzeln des Lebens*. 2018. Ein anrührender Agitprop-Roman über Menschen, die nicht nur den Wald, sondern auch sich retten.

2. Juni 2020

Vladimir Nabokov, *Lolita*. 1955. Kann ein Roman über die Verführung eines Mädchens durch einen alten Mann große Literatur sein? Wenn ja, warum? Wenn nein, ...?

7. Juli 2020

Nicolas Mathieu, *Wie später ihre Kinder*. Prix Goncourt 2018. Roman über das abgehängte (französische) Hinterland.

4. August 2020

Francois Cheng, *Über die Schönheit der Seele*. Sieben Briefe an eine wiedergefundene Freundin. 2018. Ein episches Gedicht über Lust, Tiefe und Fülle eines beseelten Lebens.

1. September 2020

Lucy Fricke, *Töchter*. 2018. Tragikomischer Roman über ältere Töchter, die einfach nicht fertig werden, mit ihren Eltern zu hadern.

6. Oktober 2020

Karin Kalisa, *Radio Activity*. Darf man Mädchenschänder übers Radio jagen? Herzerreißende und mit Elan geschriebene Mutter-Tochter-Geschichte von 2019

3. November 2020

Jim Dodge, *Fup*. 1983. Diese Geschichte ist so was von überschäumend lebendig: ein Aufheller für den tristen Untergang des Jahres. Zu empfehlen: Die kongeniale Lesung von Harry Rowohlt.

1. Dezember 2020

Geoff Dyer, *But Beautiful*. Über die großen alten Männer des Jazz. 1991. Zu empfehlen ist die Audioversion, gefühlvoll gesprochen von Matthias Brandt. Mit Musikbeispielen zu jedem Portrait.